



Kurzfassung Evaluationsbericht Januar 2016

**Schule Manegg
Zürich - Uto**

Die externe Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen die Kurzfassung des Evaluationsberichts für die Primarschule Manegg, Zürich - Uto, vorzulegen.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Befragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse und der Lehrpersonen. Sie umfasste zudem einen dreitägigen Schulbesuch vom 09.-11. November 2015 mit Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, weiteren Mitarbeitenden sowie mit der Schulleitung und der Schulpflege.

Als Beurteilungskriterien dienen neun Qualitätsansprüche, welche durch mehrere Indikatoren näher definiert sind. Sie sind aus dem Handbuch Schulqualität des Kantons Zürich abgeleitet.

Der Einbezug mehrerer Datenquellen und verschiedener Personengruppen garantiert ein breit abgestütztes Bild der Schule. Die Abstimmung der Ergebnisse im Team der Evaluationsfachleute sichert eine ausgewogene Beurteilung der Schule. Nähere Informationen zu den Qualitätskriterien und der Methodik der Schulbeurteilung finden sich auf www.fsb.zh.ch.

Die Kurzfassung wurde von der Fachstelle für Schulbeurteilung auf Wunsch der Schule erstellt. Sie dient vor allem der raschen Information der Elternschaft und der interessierten Öffentlichkeit in der Schulgemeinde. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Aussagen des Berichts, enthält im Text aber keine weiteren Belege. Im Anhang befindet sich die Auswertung der schriftlichen Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern. Sie enthält auch Vergleiche mit den Schulen des Kantons Zürich und zeigt Tendenzen seit der letzten Evaluation auf.

Die Schulleitung und die Schulbehörde verfügen über die integrale Fassung des Evaluationsberichts. Interessierte Personen können den ganzen Bericht auf Verlangen einsehen.

In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünscht die Fachstelle der Schule viel Erfolg!

Zürich, Januar 2016

Kurzportrait der Schule Manegg

Die Primarschule Manegg gehört zum Schulkreis Zürich-Uto und liegt in einem wachsenden Wohnquartier. Sie teilt sich das Schulareal mit der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB). Der Pausenplatz wird teilweise von beiden Schulen gemeinsam genutzt. Zudem ist er ein wichtiger Quartiertreffpunkt. In der zweiten Nachmittagschälfte und am Wochenende nutzen viele Familien den Spielplatz. Die Musikschule Manegg befindet sich ebenfalls auf dem Schulareal.

Aufs laufende Schuljahr hin haben an der Schule wesentliche strukturelle Veränderungen stattgefunden: Nachdem einige Jahre in zweistufigen Mehrjahrgangsklassen unterrichtet wurde, werden an der Primarstufe neu je eine Klasse pro Jahrgang sowie eine 1./2., 3./4. und 5./6. Doppelklasse geführt. Am Kindergarten sind es drei Parallelklassen.

Die Horte werden seit dem laufenden Schuljahr in altersspezifischen Gruppen geführt. Ab der 2. Klasse ist die Betreuung als „Kinderrestaurant“ organisiert.

Die rund 240 Schülerinnen und Schüler werden von etwa 40 Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Horte sowie einer Fachperson für Schulsozialarbeit unterrichtet und betreut. Die Schulleitung ist im dritten Jahr im Amt und wird von einer Schulleitung 1 und einer Schulleitung 2 wahrgenommen. Die Leitung Betreuung ist seit gut einem Jahr an der Schule tätig. Die Leitungspersonen treffen sich zusammen mit der Leitung Hausdienst und Technik regelmässig zu Sitzungen. Auf der Ebene des Schulkreises werden Schulleitungskonferenzen durchgeführt.

Auf Wunsch der Kreisschulpflege Uto fokussiert die Fachstelle für Schulbeurteilung bei den im Schuljahr 2015/16 evaluierten Schulen des Schulkreises neben den üblichen Qualitätsansprüchen (vgl. Auflistung nächste Seite) zusätzlich die Zusammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung. Auch werden die Schnittstellen der Betreuung zu den Bereichen Gemeinschaftsförderung, Individuelle Förderung sowie Elternzusammenarbeit thematisiert. Lehr- und Betreuungspersonen, Mittelstufenkinder sowie Eltern wurden schriftlich zusätzlich zur Betreuung befragt. Die Ergebnisse dieser Zusatzbefragung wurden als Arbeitspapier der Schulbehörde und der Schulführung abgegeben.

Qualitätsprofil

Wertschätzende Gemeinschaft

Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und sicher an der Schule. Mit mehreren Anlässen fördert das Schulteam die Gemeinschaft gut. Eine Kultur der Schülermitsprache und -mitgestaltung ist auf Schulebene nicht etabliert.

- Die Schulkinder fühlen sich an der Schule wohl und sicher. Die Stimmung auf dem Schulareal ist friedlich. Unter anderem nutzen die Schülerinnen und Schüler den Spielplatz mit den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten rege. Die Pausenaufsicht schaut meistens gut hin und greift bei Konflikten in der Regel umgehend ein.
- An der Schule bestehen verschiedentlich Bestrebungen zur Förderung eines guten Umgangs unter den Schulkindern. Einerseits bestimmt das Schulteam jeweils ein Jahresmotto. Andererseits kommen in einigen Klassen Elemente des PFADE-Programms zum Einsatz. Die Fachperson für Schulsozialarbeit bearbeitet pro Semester in jeder Klasse während zwei Lektionen präventiv bestimmte Themen.
- Mit mehreren traditionsreichen Anlässen fördert die Schule die Gemeinschaft unter den Schülerinnen und Schülern gut (u.a. Pausenplatzfest, Sporttag, Begrüssungsanlass, „Adventszauber“, Abschlussanlass). Bei allen Anlässen hilft der Hausdienst engagiert mit.
- Die Betreuung ist ein etablierter Bereich der Schule, die Schulkinder fühlen sich wohl im Hort. Die Mitarbeitenden wirken bei der Gestaltung der Schulgemeinschaft mit, unter anderem indem sie bei der Durchführung von Anlässen aktiv sind.
- Das Schulteam erfragt die Sichtweise der Schülerinnen und Schüler in einzelnen Bereichen und nimmt deren Anliegen ernst.
- Eine Kultur der Schülermitsprache und -mitgestaltung ist auf Schulebene nicht etabliert. Die Mittelstufenkinder bewerten die Aussage „Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen, können wir mitreden“ breit gestreut.
- Während das Schulteam die Anlässe und Aktivitäten grossmehrheitlich als angemessen bezeichnet, sind mehrere Eltern, Schulkinder und einige Lehrpersonen der Meinung, die Anzahl der Schulanlässe und der Anteil gemeinsam gestalteter Aktivitäten seien geringer geworden.
- Die Regeldurchsetzung ist uneinheitlich. Die Schule hat zwar ein ausführliches Regelwerk, das den Schülerinnen und Schülern gut bekannt ist. Die Regeln werden allerdings nicht von allen Lehrpersonen vergleichbar umgesetzt.

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen gestalten einen klar organisierten und strukturierten Unterricht.

- Die Lehrpersonen bauen den Unterricht klar und stimmig auf. Sie organisieren, rhythmisieren und strukturieren die verschiedenen Abläufe gut. Zu diesem Zweck setzen verschiedene Lehrpersonen die Wochenplanarbeit ein. Die Übergänge von bewegten zu ruhigen Sequenzen sind gut eingespielt.
- Mehrere Lehrpersonen setzen wirksame Orientierungshilfen ein und vermitteln damit den Schülerinnen und Schülern einen wertvollen Überblick zur aktuellen Lektion aber auch zum ganzen Tagesablauf. Schwerpunktässig werden Inhalte sowie Themen bekannt gegeben. Insbesondere loben die Kinder die Lernziele, welche in den Wochenplänen aufgeführt sind.
- Die gewählten Lehr- und Lernformen passen gut zu den entsprechenden Unterrichtsthemen und richten sich auf das Festigen der anvisierten Kompetenzen aus. Die Lehrpersonen nutzen dazu vielfältige Methoden und interessantes Unterrichtsmaterial.
- Die meisten Lehrpersonen gestalten einen abwechslungsreichen Unterricht, der stimmig auf die Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Klasse ausgerichtet ist (u.a. Forscheraufgaben, interessante Spielen und Filme, handelnder Unterricht, attraktive Projekte).
- Die Orientierung an transparenten, fachlichen Lernzielen ist im Unterricht wenig ausgeprägt. Während den Lektionen kündigen die Lehrpersonen in der Regel lediglich schrittweise an, wie das Programm weitergeht, jedoch nicht, was die Schulkinder lernen/können müssen.
- Eine anregende Unterrichtsgestaltung gelingt nicht in allen Klassen optimal. Verschiedene Eltern sowie etliche Schülerinnen und Schüler finden den Unterricht in ihrer Klasse wenig anregend und wenig förderlich, um Interesse und Neugier zu wecken.

Individuelle Lernbegleitung

Im Unterricht gehen die Lehrpersonen gut auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ein. Für Lernende mit besonderen Begabungen bietet die Schule attraktive Angebote.

- Im Unterricht unterstützen die Lehrpersonen und Förderlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten gut.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten oftmals die Möglichkeit, nach individuellem Tempo zu arbeiten. Die Lehrpersonen verwenden dazu zweckmässige Wochenpläne. Schon im Kindergarten werden die Kinder mit Werkstätten in die Planarbeit eingeführt. Das Unterrichtsangebot berücksichtigt die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler insgesamt angemessen.
- Die Schule verfügt über sehr gute Grundlagen, um Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen gezielt zu fördern. Das Förderkonzept zeigt klar verbindliche Abläufe für die Zuweisung auf, enthält eine genaue Aufgabenverteilung der verschiedenen Beteiligten und koordiniert die Nutzung von Angeboten der Stadt und des Schulkreises Uto.
- Die Schule engagiert sich stark in der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen. Neben der Projektwoche "Tripple FFF", die Begabungsförderung für alle Schülerinnen und Schüler anbietet, können begabte Schulkinder von der "Erfiz-Gruppe" profitieren. Zu dieser Form der Begabtenförderung liegt ein übersichtliches Konzept vor.
- Die Lehrpersonen nutzen das persönliche Gespräch mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern wenig, um diese gezielt zu fördern. Unter anderem bemängeln die Kinder, dass Stärken und Schwächen nicht individuell besprochen werden.

Lernförderliches Klassenklima

Mit geeigneten Massnahmen fördern die Lehrpersonen einen freundlichen Umgang im Klassenverband. Sie besprechen regelmässig Fragen des Zusammenlebens.

- Die Lehrpersonen begegnen ihren Schülerinnen und Schülern freundlich und wohlwollend. Sie nehmen die Anliegen der Schulkinder ernst, gehen darauf ein und interessieren sich ganz allgemein für deren Befinden. Den Schülerinnen und Schülern ist es wohl in den Klassen.
- Die Lehrpersonen sorgen engagiert und mit geeigneten Massnahmen für einen guten Umgang in den Klassen. Mit einem reichen Repertoire an Belohnungssystemen und Programmen (z.B. "PFADE") sorgen sie vorbeugend für ein positives Klassenklima. Bei Störungen reagieren sie gelassen und souverän. Die Fachperson für Schulsozialarbeit führt in allen Klassen Lektionen zur Gewaltprävention durch.
- Die Lehrpersonen thematisieren mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig Fragen des Zusammenlebens. Die meisten Klassenlehrpersonen führen wöchentlich einen Klassenrat durch. Daneben erhalten die Kinder in verschiedenen Klassen die Möglichkeit, auf vielfältige Arten ein schriftliches Feedback zum Unterricht und zum Befinden in der Klasse zu geben.

Vergleichbare Beurteilung

Die einzelnen Lehrpersonen machen ihre Leistungserwartungen und Zeugnisbewertungen gegenüber den Schulkindern und Eltern transparent. Das Schulteam setzt sich nur ansatzweise mit der Beurteilungspraxis auseinander.

- Die meisten Lehrpersonen informieren transparent über die Leistungserwartungen in einer Prüfung und kontrollieren die durchgeführten Tests sorgfältig. Sie geben die Prüfungen zur Unterschrift mit nach Hause, was den Eltern aufzeigt, wo ihr Kind leistungsmässig steht.
- Die Lehrpersonen informieren die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler gut darüber, wie die Zeugnisnoten zustande kommen, dies insbesondere im Rahmen der Jahresgespräche. Die meisten Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler zeigen sich zufrieden bis sehr zufrieden damit und erachteten die Beurteilung als fair.
- Die Klassen- und Förderlehrpersonen führen regelmässig vergleichende Lernstandserfassungen durch und verschaffen sich dadurch einen Überblick über den Leistungsstand ihrer Schülerinnen und Schüler (u.a. Schulbereitschaftstest, „Lernlot“, „Klassenscockpit“, „Bes-Math“, „ELFE“, „Sprachgewandt“). Im Förderkonzept der Schule ist detailliert aufgeführt, wann welcher Jahrgang welche Lernstandserfassung durchzuführen hat.
- Die Schule führt keinen systematischen Austausch über die Beurteilungspraxis, was zu nicht abgesprochenen und unterschiedlichen Vorgehensweisen führt. Auch wird aus den Ergebnissen der durchgeführten Vergleichsarbeiten wenig Nutzen gezogen.
- Die Eltern sind verunsichert darüber, wie die Beurteilung der Leistungen ihrer Kinder zustande kommt. Insbesondere wird bemängelt, dass sich das Beurteilungssystem immer wieder verändere, sogar innerhalb der Stufe. Dadurch sei es schwierig, den Leistungsstand ihres Kindes objektiv einzuschätzen.

Wirkungsvolle Führung

Die Personalführung erfolgt sorgfältig und wertschätzend. Die Schulorganisation ist zweckmässig. Die Bearbeitung pädagogischer Themen wird aktuell zu wenig beachtet und gesteuert.

- Die Personalführung erfolgt sorgfältig und wertschätzend. Die Mitarbeitergespräche (MAG) basieren auf geeigneten Unterlagen und werden von den Lehrpersonen als zielorientiert eingeschätzt. Die Unterrichtsbesuche und die MAG erfolgen in einer wohlwollenden Atmosphäre. Neu eingetretene Lehrpersonen werden gut eingeführt. Die Lehrpersonen bezeichnen die Schulleitung als offen für die Anliegen und fühlen sich von ihr ernst genommen.

- Die Schulorganisation ist zweckmässig. Sie basiert auf einem ausführlichen Betriebskonzept. Darin sind unter anderem die Führungsgrundsätze, die Organisation sowie die Kommunikation und Zusammenarbeit klar beschrieben. Die Erstellung des Förder- und des Betreuungskonzepts steht kurz vor dem Abschluss. Im Weiteren stellt die Kreisschulpflege Uto wichtige Informationen und Dokumente zur Verfügung, welche die operative Führung der Schule unterstützen. Die meisten Lehrpersonen sind mit der Schulorganisation zufrieden und der Meinung, alle wichtigen Informationen rechtzeitig zu erhalten.
- Die gemeinsame Bearbeitung pädagogischer Themen an der ganzen Schule wird aktuell zu wenig beachtet und gesteuert. Das Schulprogramm 2015 – 2018 enthält zwar Projekte, die dem Unterrichtsbereich zuzuordnen sind (FFF-Projektunterricht, Konzept zum Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern, ICT). Schwerpunkte im Bereich der konkreten Unterrichtsentwicklung fehlen allerdings im 2015. Nur rund ein Drittel der Lehrpersonen schätzt die Aussage „Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich“ als gut oder sehr gut zutreffend ein.
- Ein Teil der Elternschaft schätzt die Führung der Schule kritisch ein. Eltern kritisieren unter anderem den zweimaligen Wechsel des Unterrichtssystems in relativ kurzer Zeit, dessen Begründung sie teilweise nicht nachvollziehen konnten. Zudem vermissen einige Eltern Informationen zum Schulprogramm und zur langfristigen Entwicklung der Schule. Auch bewerten die Eltern die Aussagen „Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter den Schülerinnen und Schülern kompetent um“ und „Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert“ breit gestreut.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule legt klare, relevante Entwicklungsziele fest und setzt sie weitgehend um. Eltern- und Schülerrückmeldungen nutzt sie kaum für die Qualitätsentwicklung.

- Die Schule setzt klare Entwicklungsziele, die für die Schul- und Unterrichtsentwicklung relevant sind. Das Schulprogramm hält für jedes Q-Projekt die wesentlichen Aspekte fest. Es ist auf vier Jahre ausgelegt und wird jährlich angepasst aufgrund der Rückmeldungen aus den Q-Gruppen und der Ergebnisse des Standorttages. Im laufenden Kalenderjahr stehen konzeptionelle Projekte im Vordergrund mit der Überarbeitung des Förderkonzepts, der Erstellung des Betreuungskonzepts sowie dem Disziplinar massnahmen-Konzept. Weitere Projektgruppen bearbeiteten die Themen FFF-Projektunterricht und ICT. Aus verschiedenen Gründen konnten im laufenden Jahr nicht alle Projekte im geplanten Rahmen umgesetzt werden.
- Für die Entwicklungsvorhaben liegen zweckmässige Projektvereinbarungen vor, welche die wesentlichen Aspekte eines guten Projektmanagements enthalten.

- Die Schule überprüft die Entwicklungsschritte regelmässig. Die Q-Gruppen halten die Erkenntnisse aus ihrer Rückschau in Form eines „Berichts der Q-Gruppe“ fest und leiten daraus einen Entwicklungsplan ab. Am jährlichen Q-Tag zur Standortbestimmung werden die Berichte vom Schulteam entgegengenommen und sie fliessen in die Schulprogrammarbeit ein. Die Erkenntnisse werden zudem im Jahresbericht der Schulleitung zuhanden der Aufsichtskommission dokumentiert.
- Die Schule nutzt Rückmeldungen wie Eltern- und Schülerfeedbacks oder Hospitationen kaum für die Weiterentwicklung der Schulqualität. Nur etwa ein Drittel der Lehrpersonen holt regelmässig ein Feedback über die Arbeit bei Kolleginnen oder Kollegen und bei den Schulkindern ein. Einzig die Befragung zu den Hausaufgaben liegt als Beispiel einer Erhebung der Elternmeinung vor.
- Aus der Sicht der Lehrpersonen sowie der Eltern hat die Qualitätsentwicklung an der Schule keine grosse Bedeutung.

Verbindliche Kooperation

Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag gut zusammen. Herausfordernde Teamsituationen gehen sie konstruktiv an. Die verbindliche Umsetzung von Vereinbarungen gelingt nur teilweise.

- Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag und bei der Durchführung von Schulanlässen gut und verbindlich zusammen. Die Sitzungsgefässe sind gut strukturiert und deren Inhalte klar definiert. Die Schwerpunkte und die Organisation der Schulkonferenzen, Hauskonvente, Hortsitzungen, Pädagogischen Teams und des Interdisziplinären Teams sowie der Kreis der Teilnehmenden sind im Betriebskonzept definiert. Zurzeit wird eine Steuergruppe eingerichtet.
- Das Schulteam geht herausfordernde Teamsituationen konstruktiv an. Aus den Erkenntnissen des Teamentwicklungsprozesses abgeleitete Vereinbarungen sind im „Verhaltenskodex für Teammitglieder“ festgehalten (Betriebskonzept).
- Die Zusammenarbeit der Bereiche Unterricht und Betreuung ist gut geregelt. Die Absprachen für die Zusammenarbeit von Lehr- und Betreuungspersonen sind im Betreuungskonzept aufgeführt (u.a. Teilnahme an Schulkonferenzen und Q-Tagen, Organisation des Pausenplatzfestes und Mitwirkung in der Q-Gruppe „Ausserschulische Lernorte“).

- Die verbindliche Umsetzung von Vereinbarungen in der Schulgemeinschaft, in der Administration und im Unterrichtsbereich gelingt nur partiell. Die Lehrpersonen bewerten das Item „Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten“ im Mittel deutlich kritischer als bei der letzten Befragung. Insbesondere zeigt sich, dass die Hausordnung von einem Teil der Lehrpersonen zu wenig konsequent umgesetzt wird. Auch halten sich einige Lehrpersonen nicht immer auf dem aktuellen Informationsstand, und Administratives wird teilweise nicht rechtzeitig bearbeitet. Weiter ist die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit nicht in allen Stufen gleich wirkungsvoll.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule und die Klassenlehrpersonen informieren die Eltern regelmässig über Belange der Schule und des Unterrichts. Die Elternmitwirkung ist gut etabliert.

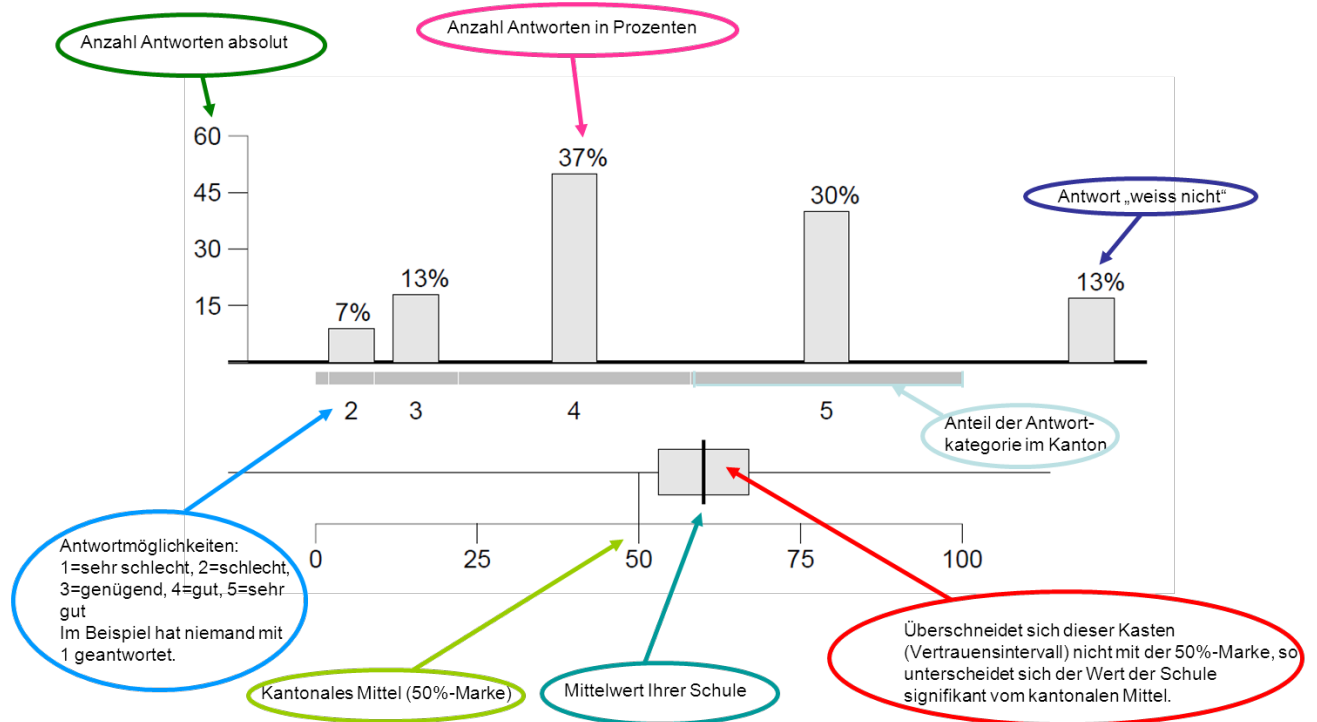
- Die Schule und die Lehrpersonen informieren die Eltern regelmässig über Organisatorisches und über den Schul- und Unterrichtsalltag. Hierfür nutzen sie verschiedenen Kanäle: halbjährlicher Newsletter der Schulleitung, Website der Schule, Quintals- und Wochenpläne der Klassenlehrpersonen, Elternabende, E-Mail, Telefon, SMS etc. Rund drei Viertel der Eltern sind der Meinung, gut oder sehr gut über wichtige Belange der Schule informiert zu werden.
- Die Lehrpersonen bieten den Eltern angemessene Kontaktmöglichkeiten. Fast alle Eltern geben an, sich mit Anliegen, die das Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrpersonen wenden zu können.
- Die Schule gewährt den Eltern verschiedentlich einen Einblick ins Schulgeschehen (z.B. Besuchsmorgen, Pausenplatzfest). Vier Fünftel der Eltern sind der Ansicht, bei geeigneten Gelegenheiten gut oder sehr gut einbezogen zu werden.
- Die Schule hat eine aktive und gut etablierte Elternmitwirkung. Diese ist als Elternrat organisiert und basiert auf dem „Reglement Elternmitwirkung Schuleinheit Manegg“. Er führt Anlässe für die Eltern durch und lädt die Elternschaft der Schule jährlich zu einer Vollversammlung ein. Zudem organisiert der Elternrat in Kooperation mit der Schule Aktivitäten und betreibt eine eigene Website.
- Bei den Eltern sind hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Bereichen Schulklima, Unterricht, Führung und Teilhabe ganz unterschiedliche und teilweise kontroverse Einschätzungen festzustellen. Dies zeigt sich in der schriftlichen Befragung bei den entsprechenden Items in einer breiten Streuung der Antworten von sehr unzufrieden bis sehr zufrieden.

→

Ein Teil der Eltern fühlt sich bei Anliegen zu wenig ernst genommen; einige sind mit der Informationspraxis der Lehrpersonen unzufrieden. Insbesondere zeigt sich in der schriftlichen Befragung eine breite Streuung der Bewertungen von sehr schlecht bis sehr gut erfüllt bei den Aussagen „Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen“, „Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts“ sowie „Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes“.

Auswertung Fragebogen

Lesebeispiel



Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung:

- n.s. Abweichung ist nicht signifikant
- + Abweichung ist signifikant positiv
- Abweichung ist signifikant negativ
- k.A. keine Angaben
- Einschätzung weicht nicht signifikant ab von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ➔ Einschätzung signifikant höher als bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- Einschätzung signifikant tiefer als bei der letzten Evaluation dieser Schule*

*Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung fällt der Vergleich mit dem Kanton weg.

Für weitere Informationen zur Methodik siehe <http://www.fsb.zh.ch/> → Schulbeurteilung
→ Informationen zum Herunterladen

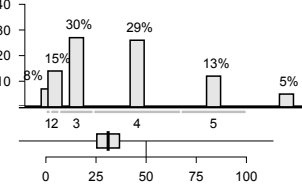
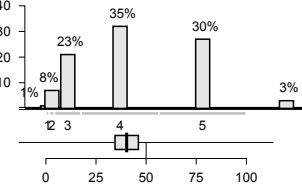
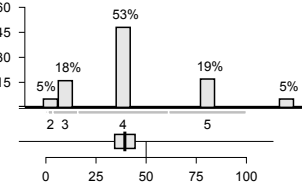
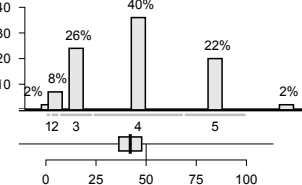
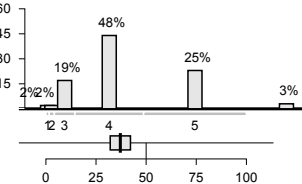


Auswertung

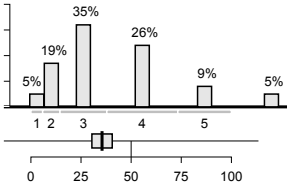
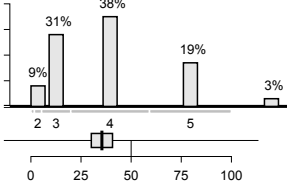
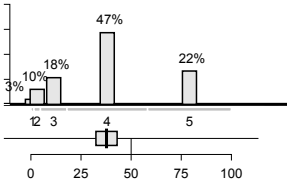
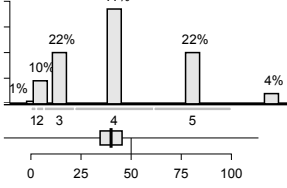
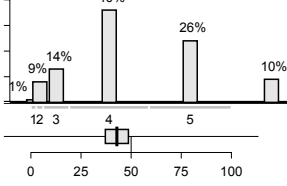
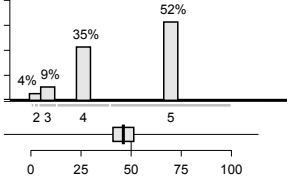
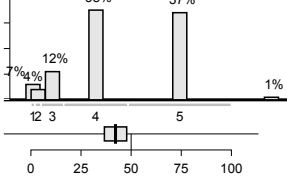
Zürich - Uto Manegg, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben: **N = 91**

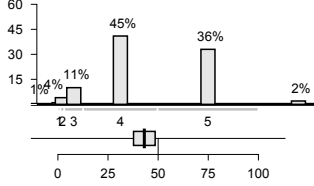
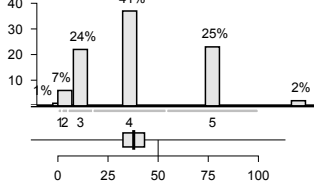
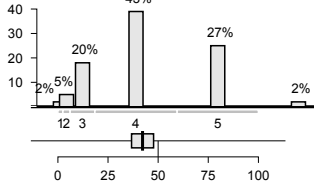
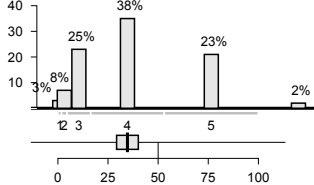
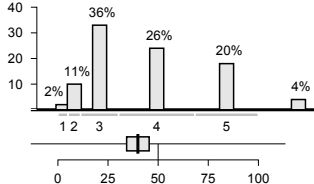
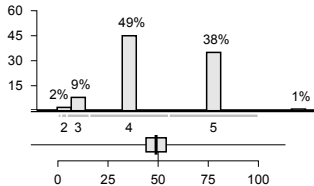
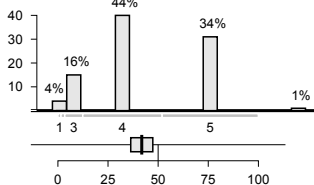
Lebenswelt Schule									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 1	Ich fühle mich wohl an dieser Schule.			0	89%	4.31	-	↗	4.73
SCH P 6	Es gibt an unserer Schule oft Anlässe, an welchen ich die Schülerinnen und Schüler anderer Klassen kennen lerne.			0	51%	3.58	-	→	4.33
SCH P 7	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	59%	3.70	n.s.	↗	4.05
SCH P 9	Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	86%	4.43	n.s.	↗	4.72
SCH P 10	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.			0	80%	4.13	n.s.	↗	4.58
SCH P 11	Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen oder Schülern lösen wir auf eine faire Art.			0	68%	4.01	-	↗	4.56

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 12	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z.B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.		0	42%	3.52	-	→	4.45
SCH P 13	Die Schulregeln sind sinnvoll.		0	65%	4.08	-	→	4.64
SCH P 14	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.		0	71%	4.02	-	→	4.58
SCH P 15	Wenn an unserer Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.		0	62%	3.87	-	↗	4.46
SCH P 16	Die Lehrpersonen halten sich selber an die Regeln, die an unserer Schule gelten.		0	74%	4.13	-	→	4.72

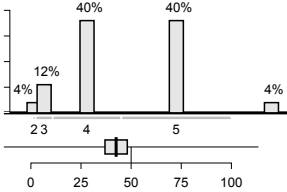
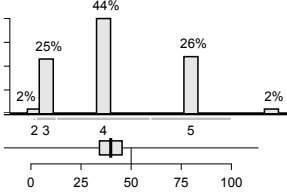
Lehren und Lernen									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 20	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	73%	4.18	-	→	4.73
SCH P 22	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Klassenlehrperson bitten, es mir zu erklären.			0	91%	4.49	-	→	4.83
SCH P 23	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.			0	67%	4.02	-	→	4.58
SCH P 24	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	65%	3.78	-	→	4.52
SCH P 30	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	67%	4.09	n.s.	→	4.55
SCH P 31	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.			0	57%	3.81	n.s.	→	4.40
SCH P 36	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	68%	4.13	n.s.	→	4.57

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 37	Nach einer Prüfung / Lernkontrolle erklärt mir meine Klassenlehrperson, was ich das nächste Mal besser machen kann.		0	35%	3.32	-	k.A.	4.37
SCH P 38	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.		0	57%	3.85	-	→	4.58
SCH P 39	Meine Klassenlehrperson zeigt mir, wo ich Fortschritte gemacht habe.		0	69%	3.99	-	→	4.61
SCH P 50	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.		0	63%	3.94	-	→	4.57
SCH P 51	Meine Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.		0	66%	4.09	-	→	4.64
SCH P 53	Ich fühle mich wohl in der Klasse.		0	87%	4.46	n.s.	↗	4.77
SCH P 54	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.		0	76%	4.23	-	→	4.70



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P 56	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass wir einander ausreden lassen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.		0	81%	4.27	-	→	4.67
SCH P 58	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		0	66%	4.05	-	→	4.68
SCH P 59	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Klassenlehrperson eine andere Meinung hat.		0	70%	4.08	-	→	4.58
SCH P 61	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.		0	62%	4.00	-	↘	4.66
SCH P 77	Die Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewertet.		0	46%	3.67	-	→	4.48
SCH P 79	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.		0	88%	4.32	n.s.	→	4.62
SCH P 81	Ich werde von meiner Klassenlehrperson fair beurteilt.		0	78%	4.22	-	→	4.70



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten												
SCH P 83	Ich weiss, was ich in einer Prüfung / Lernkontrolle können muss.	 <table border="1"><caption>Data for SCH P 83</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>40%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	4%	3	12%	4	40%	5	40%	6	4%	0	79%	4.33	-	↗	4.73
Rating	Percentage																			
2	4%																			
3	12%																			
4	40%																			
5	40%																			
6	4%																			
SCH P 84	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.	 <table border="1"><caption>Data for SCH P 84</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	25%	4	44%	5	26%	6	2%	0	70%	4.08	-	→	4.60
Rating	Percentage																			
2	2%																			
3	25%																			
4	44%																			
5	26%																			
6	2%																			



Auswertung

Zürich - Uto Manegg, Eltern

Anzahl Eltern, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben: **N = 174**

Lebenswelt Schule									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 1	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich wohl an dieser Schule.			2	87%	4.30	n.s.	→	4.57
ELT P 2	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergartenareal.			2	94%	4.41	+	↗	4.59
ELT P 3	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter der Schülerschaft (z.B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			3	46%	3.61	-	↘	4.26
ELT P 4	Unter den Schülerinnen und Schülern herrscht ein gutes Klima.			2	78%	3.97	n.s.	→	4.22
ELT P 5	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			3	69%	3.92	-	→	4.34
ELT P 8	An dieser Schule gehen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler respektvoll und freundlich miteinander um.			4	79%	4.00	-	→	4.46

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P 13	Die Schulregeln sind sinnvoll.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>17%</td></tr> <tr><td>3</td><td>56%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	3%	2	17%	3	56%	4	15%	5	9%	3	71%	4.00	-	↘	4.46		
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	17%																					
3	56%																					
4	15%																					
5	9%																					
ELT P 14	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1%</td></tr> <tr><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12%</td></tr> <tr><td>4</td><td>38%</td></tr> <tr><td>5</td><td>8%</td></tr> <tr><td>6</td><td>35%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	1%	2	6%	3	12%	4	38%	5	8%	6	35%	3	46%	3.83	-	↘	4.37
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	6%																					
3	12%																					
4	38%																					
5	8%																					
6	35%																					
ELT P 15	Wenn an dieser Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2%</td></tr> <tr><td>2</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>27%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5%</td></tr> <tr><td>6</td><td>46%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	2%	2	4%	3	15%	4	27%	5	5%	6	46%	3	33%	3.67	-	→	4.24
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	4%																					
3	15%																					
4	27%																					
5	5%																					
6	46%																					
ELT P 17	Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln (z.B. zu Disziplin, Ordnung) eingehalten werden.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1%</td></tr> <tr><td>2</td><td>14%</td></tr> <tr><td>3</td><td>50%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12%</td></tr> <tr><td>5</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	1%	2	14%	3	50%	4	12%	5	21%	6	62%	3.96	-	↘	4.39		
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	14%																					
3	50%																					
4	12%																					
5	21%																					

Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P 24	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>5%</td></tr> <tr><td>3</td><td>18%</td></tr> <tr><td>4</td><td>49%</td></tr> <tr><td>5</td><td>24%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	4%	2	5%	3	18%	4	49%	5	24%	6	73%	4.02	-	↘	4.45		
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	5%																					
3	18%																					
4	49%																					
5	24%																					
ELT P 30	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2%</td></tr> <tr><td>2</td><td>8%</td></tr> <tr><td>3</td><td>14%</td></tr> <tr><td>4</td><td>37%</td></tr> <tr><td>5</td><td>19%</td></tr> <tr><td>6</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	2%	2	8%	3	14%	4	37%	5	19%	6	21%	7	56%	3.93	n.s.	↘	4.30
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	8%																					
3	14%																					
4	37%																					
5	19%																					
6	21%																					

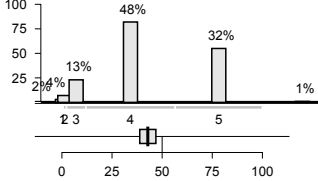
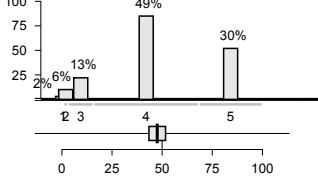
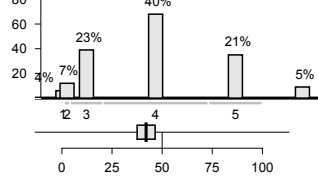
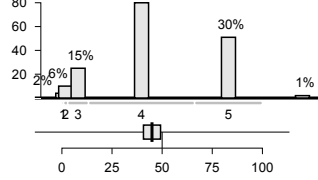
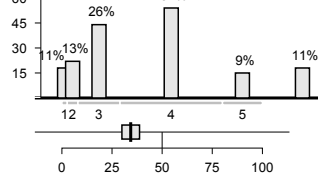
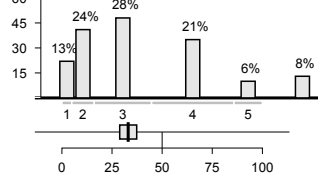


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 31	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.		10	52%	3.80	n.s.	↘	4.20
ELT P 34	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		7	60%	3.79	-	↘	4.16
ELT P 36	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		7	40%	3.78	-	↘	4.24
ELT P 38	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		8	58%	3.93	-	↘	4.31
ELT P 40	Ich habe den Eindruck, es gelingt allen Lehrpersonen gut, mein Kind zu fördern.		6	52%	3.62	-	↘	4.21
ELT P 50	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.		9	75%	4.21	n.s.	↘	4.48
ELT P 51	Die Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.		9	65%	4.28	n.s.	→	4.62



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P 53	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 53</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>46%</td></tr><tr><td>5</td><td>38%</td></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	14%	4	46%	5	38%	1	1%	5	83%	4.28	n.s.	→	4.54		
Rating	Percentage																					
2	2%																					
3	14%																					
4	46%																					
5	38%																					
1	1%																					
ELT P 57	Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft störungsarm.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 57</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>6</td><td>9%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	13%	3	27%	4	36%	5	11%	6	9%	8	47%	3.56	-	↘	4.15
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	13%																					
3	27%																					
4	36%																					
5	11%																					
6	9%																					
ELT P 58	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 58</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>15%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	3%	3	17%	4	43%	5	17%	6	15%	6	60%	3.92	-	↘	4.36		
Rating	Percentage																					
2	3%																					
3	17%																					
4	43%																					
5	17%																					
6	15%																					
ELT P 70	Die Schule bereitet mein Kind gut auf die nächste Klasse oder Stufe (bzw. auf weiterführende Schulen oder den Beruf) vor.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 70</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	6%	3	17%	4	40%	5	17%	6	13%	9	57%	3.85	-	↘	4.33
Rating	Percentage																					
1	7%																					
2	6%																					
3	17%																					
4	40%																					
5	17%																					
6	13%																					
ELT P 80	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 80</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>46%</td></tr><tr><td>5</td><td>27%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	17%	4	46%	5	27%	6	4%	43	73%	4.05	n.s.	→	4.31		
Rating	Percentage																					
2	2%																					
3	17%																					
4	46%																					
5	27%																					
6	4%																					
ELT P 81	Die Klassenlehrperson beurteilt mein Kind fair.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 81</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>15%</td></tr><tr><td>3</td><td>47%</td></tr><tr><td>4</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>5%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	15%	3	47%	4	30%	5	5%	19	77%	4.18	n.s.	→	4.46		
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	15%																					
3	47%																					
4	30%																					
5	5%																					
ELT P 84	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.	<table border="1"><caption>Distribution of responses for ELT P 84</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>11%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	4%	3	23%	4	48%	5	13%	6	11%	6	61%	3.82	-	↘	4.18
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	4%																					
3	23%																					
4	48%																					
5	13%																					
6	11%																					

Schulführung und Zusammenarbeit																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P 101	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9%</td></tr> <tr><td>weiss nicht</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	3%	2	7%	3	38%	4	30%	5	9%	weiss nicht	13%	5	40%	3.52	-	↘	4.25
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	7%																					
3	38%																					
4	30%																					
5	9%																					
weiss nicht	13%																					
ELT P 110	Die Schule setzt sich dafür ein, die Qualität zu verbessern.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2%</td></tr> <tr><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>3</td><td>22%</td></tr> <tr><td>4</td><td>35%</td></tr> <tr><td>5</td><td>8%</td></tr> <tr><td>weiss nicht</td><td>23%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	2%	2	10%	3	22%	4	35%	5	8%	weiss nicht	23%	4	43%	3.63	-	↘	4.35
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	10%																					
3	22%																					
4	35%																					
5	8%																					
weiss nicht	23%																					
ELT P 140	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>6%</td></tr> <tr><td>2</td><td>5%</td></tr> <tr><td>3</td><td>26%</td></tr> <tr><td>4</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>20%</td></tr> <tr><td>weiss nicht</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	6%	2	5%	3	26%	4	40%	5	20%	weiss nicht	3%	5	60%	3.81	-	↘	4.31
Rating	Percentage																					
1	6%																					
2	5%																					
3	26%																					
4	40%																					
5	20%																					
weiss nicht	3%																					
ELT P 141	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>7%</td></tr> <tr><td>2</td><td>12%</td></tr> <tr><td>3</td><td>33%</td></tr> <tr><td>4</td><td>31%</td></tr> <tr><td>5</td><td>14%</td></tr> <tr><td>weiss nicht</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	7%	2	12%	3	33%	4	31%	5	14%	weiss nicht	3%	5	46%	3.55	-	↘	4.27
Rating	Percentage																					
1	7%																					
2	12%																					
3	33%																					
4	31%																					
5	14%																					
weiss nicht	3%																					
ELT P 142	Ich werde über wichtige Belange der Schule informiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2%</td></tr> <tr><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>21%</td></tr> <tr><td>4</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	2%	2	6%	3	21%	4	59%	5	13%	6	71%	3.85	-	↘	4.42		
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	6%																					
3	21%																					
4	59%																					
5	13%																					
ELT P 143	Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1%</td></tr> <tr><td>2</td><td>9%</td></tr> <tr><td>3</td><td>39%</td></tr> <tr><td>4</td><td>49%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	1%	2	9%	3	39%	4	49%	5	1%	4	88%	4.44	n.s.	↘	4.70		
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	9%																					
3	39%																					
4	49%																					
5	1%																					
ELT P 144	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>24%</td></tr> <tr><td>4</td><td>42%</td></tr> <tr><td>5</td><td>18%</td></tr> <tr><td>weiss nicht</td><td>5%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	4%	2	7%	3	24%	4	42%	5	18%	weiss nicht	5%	6	60%	3.83	-	↘	4.42
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	7%																					
3	24%																					
4	42%																					
5	18%																					
weiss nicht	5%																					

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 145	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen (z.B. Elternabende, Sprechstunden usw.).		3	80%	4.20	-	↘	4.59
ELT P 146	Wir Eltern werden bei geeigneten Gelegenheiten (z.B. Schulprojekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.		2	80%	4.13	n.s.	↘	4.47
ELT P 147	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule.		5	61%	3.86	-	↘	4.39
ELT P 148	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zur Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.		2	76%	4.12	-	→	4.53
ELT P 149	Es ist an dieser Schule gut möglich, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.		3	40%	3.44	-	↘	4.25
ELT P 150	Die Schule fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung über Anlässe, Projekte, Neuerungen etc.		5	27%	3.08	-	↘	3.96

Zufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	weiss nicht	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P 900	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...			7	69%	3.90	-	→	4.50
ELT P 901	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...			5	72%	4.08	-	↘	4.51
ELT P 902	Mit der Führung dieser Schule bin ich...			6	39%	3.44	-	↘	4.44
ELT P 905	Mit der Art, wie die Schule uns Eltern teilhaben lässt, bin ich...			5	55%	3.61	-	↘	4.38

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00

